Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 12. Mittwoch den 14. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Dem Kötter Jländer in der Bauerschaft Löchter, Kirchspiels Buer, sind in der Nacht vom 21. auf den 22. verflossenen Monats folgende Gegenstände gewaltsam entwendet:

eine eiserne Bergmanns-Lampe; ein unächter Ring; eine neue lange Hose von dunkelbraunem Bieber; eine Kasimir-Weste, schwarz und braun karirt; zwei Paar violettfarbige Frauen-Strümpfe; neun angetrocknete Mettwürste; zwei Schulterstücke von einem kleinen Schweine und ein Armkorb ohne Deckel.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser Sachen und fordern Jeden auf, welchem zur Entdeckung der Thäter oder zur Wiederherbeischaffung der gestohlenen Sachen führende Thatsachen bekannt sind, solche uns anzuzeigen.

Dorsten den 7. Januar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Peus.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 28. d. Mts. Morgens 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Gescher ein Schreib,

pult, Kanapee, mehrere Schränke, Tische, Stühle, ein vollständiges Bett und sonstige Mobilien, sowie eine Kuh meistbietend verkauft werden.

Vreden den 10. Januar 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Becker, Ref.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Nachstehend bezeichnete, den Erben Ignatz Wittkamp gehörige, vor Ludgeri-Thor resp. auf der Geist bei Münster belegene Immobilien:

a) Haus Nro. 71 cat. in der Bauerschaft Geist Kirchspiels Lamberti nebst Stallung, Hausplatz und Hofraum, groß 14 □Ruthen 73 Fuß und 13 □Ruthen 16 Fuß nach Flur I. Nro. 131/1 und 131/2 der Kataster-Gemeinde Lamberti, abgeschätzt nach Abzug der Unterhaltungskosten auf 1510 Thaler ohne Abzug der Grundsteuer,

b) Garten, Flur I. Nro. 132 daselbst, groß 59 □Ruthen 70 Fuß, abgeschätzt auf 192 Thlr. 8 Sgr. 9 dt., nebst 23 Obstbäumen, zu 3 Thlr. 25 Sgr. abgeschätzt,

c) Acker, Flur VI. Nro. 69, groß 10 Morgen 111 □Ruthen, nach Abzug der Grundsteuer abgeschätzt auf 1061 Thaler; zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 26. März 1846 Morgens 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

4) Das sub No. 301 an der Münsterstraße in hiesiger Stadt gelegene Wohnhaus nebst Hofraum, Flur 2. Nro. 589, groß 77 Ruthen 75 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer zu 716 Thaler, soll

am 14. April k. J. Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können vorher in der Registratur eingesehen werden.

Coesfeld den 29. November 1845.

Nothwendige Subhastation.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

5) Die Immobilien des Carl Uffheber hier, als:

a) der Flur III. Nro. 305 hierselbst belegene kleine Garten, groß 30 Ruthen 10 Fuß, abgeschätzt, zu 31 Thlr. 7 1/2 Sgr.,

b) der Flur II. Nro. 134 belegene große Kamp, Acker, groß 5 Morgen 154 Ruthen 50 Fuß, gerichtlich abgeschätzt zu 850 Thlr.,

c) der Flur II. Nro. 173 belegene kleine Kamp, Acker, groß 2 Morgen 128 Ruthen 25 Fuß, gerichtlich abgeschätzt zu 450 Thlr.,

sollen in termino den 13. März Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Assessor Geisberg an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Bedingungen, Taxe und neuester Hypothekenschein liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Vermischte Nachrichten.

Münster-Hammer Eisenbahn.

Lieferung von 49550 Stück Querschwellen in Abtheilungen für die Jahre 1846 und 1847.

6) Die zu liefernden Querschwellen müssen aus gesundem Eichenholze 8 Fuß lang, 6 Zoll stark und 10 Zoll breit sein.

Die näheren Bedingungen, sowie die Nachweise der Ablieferungs-Plätze sind täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Münster auf dem Eisenbahn-Büreau — in Hamm beim Herrn Domainen-Rath, Hauptmann Mayer einzusehen, und werden auf Erfordern auch abschriftlich mitgetheilt.

Anerbietungen auf die ganze Lieferung oder einen Theil derselben sind bis zum 30. Januar c. Abends schriftlich portofrei beim Verwaltungs-Rath in Münster einzureichen.

Münster den 12. Januar 1846. Der Verwaltungs-Rath.

7) Zur Versteigerung von 250 bis 300 schweren Eichen-Stämmen, zu Schiff- und Bauholz, auf dem Noltefreeseschen Colonate an der Chaussee von Wiedenbrück nach Langenberg,

anfangend „am 20. d. Mts Morgens 8 Uhr",

ladet ergebenst ein

Rheda den 8. Januar 1846. Der Auctions-Commissar Lauten.

8) Dem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich dem Herrn Kaufmann Humann in Recklinghausen ein Commissions-Geschäft meiner Samen-Handlung anvertraut habe. — Bei demselben sind alle Arten von Holz-, Gras- und Klee-Samen zu eben dem Preise, wie sie in meinen Magazinen hier und in Köln zu beziehen sind, zu haben.

Die Keimfähigkeit meiner Waare ist durch langjährige Lieferungen an Behörden und Privaten erprobt, und darf ich mir mit der Hoffnung schmeicheln, daß auch bei Herrn Humann recht viele Bestellungen eingehen werden.

Darmstadt den 4. Januar 1846. Heinr. Keller.

Ich empfehle mich zur geneigten Abnahme.

Recklinghausen den 10. Januar 1846. Friedr. Humann.

9) Indem ich mein Geschäft aufgegeben, mache ich hiermit die Anzeige, um weiteren Unannehmlichkeiten vorzubeugen, Niemanden mehr in meinem Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung hafte.

Münster den 11. Januar 1846. Wittwe Oberrecht.

10) Einem geschickten Steindrucker kann bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung nachgewiesen werden, Ludgeri-Straße Nro. 147.

11) Vor einigen Tagen ist ein schwarz figenirter Paletot verwechselt worden, und wird der Inhaber ersucht, gegen Austausch des seinigen solchen zurückzustellen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Westf. Merkurs.

12) Frische Colchester-Austern bei Steilberg unterm Bogen.

13) Clemensstraße Nro. 323 stehen mehrere Zimmer mit Küche, Keller und Hofraum zum 1. April zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

14) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Schölvink, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Dülmen den 11. Januar 1846. Richters, Justiz-Commissar.

Todes-Anzeige.

15) Es hat dem lieben Gott gefallen, unsern guten Vater, den Apotheker Friedr. Sauer, nachdem er frühzeitig mit den h. Sterbe-Sakramenten versehen, in ein besseres Leben zu sich zu nehmen. Er entschlummerte nach 17tägiger Bettlägerigkeit am 10. Januar Abends 10 Uhr in einem Alter von 72 Jahren.

Entfernten Verwandten und Bekannten widmen wir diese Anzeige, mit der Bitte, der Seele des Verstorbenen im Gebete eingedenk zu sein.

Waltrop den 11. Januar 1846. Friedr. Sauer.
Francisca Sauer, geb. Schürmann.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Markus aus Hamburg, Engelmann aus Crefeld, W. Rudert aus Lübeck, F. Mayberger aus Aachen, Kaufl. Hammer, Tailleur aus Elberfeld.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Kühlkamp, Kaplan aus Beelen. Ferie, Rentmeister aus Beelen. Geget Fortuné, Jeun Auguste aus Hamburg, Schiffer.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Heltrup, Kaufmann aus Burgsteinfurt.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Pastor, Kaufmann aus Crefeld.

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl,	superfeines	p. Pfund	2 Sgr.	2 Pfenn.	p. Thlr.	14½	Pfund
—	feines,	—	2 —	1 —	—	15½	—
Roggenmehl,	gebeutelt,	—	1 —	8 —	—	19	—
Graupen,	Mittelsorte,	—	1 —	10 —	—	17½	—